

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Verordnungs-Blatt der Generaldirektion der Badischen
Staatseisenbahnen. 1872-1920**

1877

41 (6.6.1877)

Verordnungs-Blatt

der
Generaldirection der Großherzoglich Badischen Staatseisenbahnen.

Carlsruhe, den 6. Juni 1877.

Inhalt.

Allgemeine Verfügungen: Einführung eines neuen Tarifs für den Transport von Steinkohlen und Coaks ab Mannheim nach den Ostschweizerischen Stationen.
Sonstige Bekanntmachungen: Nr. 34050. G.D. Freifahrtartenliste des Deutsch-Russischen Eisenbahnverbandes. — Nr. 33724. B. Badisch-Elßaß-Lothringischer Güterverkehr. — Nr. 33726. B. Zuschlagsfrist für Gütersendungen nach und von Halle. — Nr. 34128. B. Durchschreibverfahren beim Kartiren der Gütersendungen. — Nr. 34378. B. Süddeutscher Verbandstarif. — Nr. 34381. B. Süddeutscher Getreidetarif. — Nr. 34651. B. Directer Güterverkehr mit Triest u. via Brennerbahn. — Nr. 34150. B. Gleichnamige Eisenbahnstationen. — Nr. 34087. B. 2. Nachtrag zum Adressenverzeichnisse vom 1. Mai 1876. — Nr. 34127. B. Rückendung von Wagenbestandtheilen. — Nr. 34246. B. Wagenverkehr. — Nr. 34302. B. Berichtigungen, Aenderungen und Ergänzungen in den Telegraphen-Tarifen. — Nr. 24251. G.D. Strassache.

Allgemeine Verfügungen.

Nr. 33985. B. X

Die Einführung eines neuen Tarifs für den Transport von Steinkohlen und Coaks ab Mannheim nach den Ostschweizerischen Stationen betreffend.

Mit 1. Juli d. J. wird an Stelle des Tarifs vom 1. Januar 1876 ein neuer Tarif für den Transport von Steinkohlen und Coaks ab Mannheim nach Stationen der Böhmerbahn, Schweizerischen Nordostbahn, Vereinigten Schweizer-Bahnen und Löfthalbahn sowie der Vorarlbergerbahn in Kraft treten.

Gleichzeitig wird auch an Stelle des Tarifs vom 10. April 1876 ein neuer Tarif ab Mannheim nach Stationen der Schweizerischen Nationalbahn, der Vereinigten Schweizerbahnen sowie der Löfthalbahn via Offenburg-Singen in Kraft treten.

Da diese Tarife theilweise erhöhte Sätze enthalten, so haben die Frachtsätze der alten Tarife, soweit sie billigere Frachten ergeben, noch bis 15. Juli d. J. zur Anwendung zu kommen.

Exemplare desselben werden den betreffenden Dienststellen alsbald zugehen.

Carlsruhe, den 1. Juni 1877.

Generaldirection der Großherzoglich Badischen Staatseisenbahnen.

Betriebs-Abtheilung.

Bei Verhinderung des Betriebsdirectors

Helming er.

Sonstige Bekanntmachungen.

Freikarten.

Nr. 34050. G.D. Eine neue Ausgabe der Freifahrtkartenliste des Deutsch-Russischen Eisenbahnverbandes, Abtheilung B, ist erschienen und wird den Groß. Dienststellen in der erforderlichen Anzahl Exemplare f. S. zugehen.

Dieselbe ist anstatt des mit Verfügung vom 7. August 1876 Nr. 45511. G.D. (Verordnungsblatt Nr. 76) ausgegebenen Verzeichnisses in Benützung zu nehmen.

des Süddeutschen Verbandstarifes vom 1. Juli 1870 in Anwendung gebracht.

Nr. 34381. B. Die Tariffähe des 46. Nachtrags zum Süddeutschen Verbandstarife für den Getreideverkehr aus Oesterreich-Ungarn nach diesseitigen Stationen zuzüglich der im 56. Nachtrage bekannt gegebenen Tarzuschläge, welche am 31. Mai außer Kraft treten sollten, bleiben vorerst noch bis zum 15. Juni l. J. in Geltung.

Gütertransport.

Nr. 33724. B. Die im Specialtarif für Holztransporte von Lautenbach, Oberkirch und Oppenau nach dem Elsaß vom 1. Mai l. J. vorgesehenen Frachtsätze der Station Straßburg finden fortan auch für „Schiltigheim“ Anwendung.

In den Tariferemplaren ist hiervon Notiz zu machen.

Nr. 34651. B. Zu dem Tarife für den directen Güterverkehr mit Görz, Sagrado, Triest und Fiume via Brennerbahn vom 1. November 1871 ist ein vom 15. Juni l. J. ab gültiger Nachtrag Nr. 6 erschienen, welcher directe Frachtsätze für die Station Pirmasens enthält.

Von diesem Nachtrage werden den betreffenden diesseitigen Verbandstationen die zur Vervollständigung des Haupttarifes nöthigen Dienst-Exemplare zugehen.

Nr. 33726. B. Nach einer Mittheilung der Direction der Thüringer Bahn kommt die Zuschlagsfrist von einem Tage, welche bei Berechnung der Lieferfristen für alle die Station Halle passirenden Gütersendungen seither in Ansatz zu bringen war, für die Folge in Wegfall.

Die mit Verfügung vom 31. Mai 1875 Nr. 29806. B. zur Ausgabe gelangte Zusammenstellung der Zuschlagsfristen ist hiernach zu ergänzen.

Nr. 34128. B. Neuerdings vorgekommene Beschwerden wegen mangelhafter und undeutlicher Ausfertigung der im Durchschreibverfahren erstellten Frachtkarten veranlassen uns, den Stationen, bei welchen das Durchschreibverfahren besteht, eine deutliche Ausfertigung der Karten wiederholt und mit dem Bemerken anzuempfehlen, daß wir jeden zu unserer Kenntniß gelangenden Nichtbeachtungsfall mit Ordnungsstrafe ahnden werden.

Nr. 34378. B. Für die Beförderung von Delfuchen und Delfuchenehl bei Luftlieferung von 10,000 Kilegr. per Wagen oder bei Frachtzahlung für dieses Gewicht im Verkehre der Station München (Centralbahnhof, Ost- und Südbahnhof) mit den Stationen Mannheim und Ludwigs-hafen wird vom 1. Juni l. J. ab die Tare der Classe D

Verzeichniß gleichnamiger Eisenbahnstationen.

Nr. 34150. B. In dem Verzeichniß der Stationen mit gleichlautender oder ähnlicher Namensbezeichnung ist auf

Seite 19 bei „Gylau, deutsch“

Seite 43 bei „Marienburg in Westpreußen“

in der rechten Spalte hinter „Preussische Ostbahn“ hinzuzufügen: „und Marienburg-Mlawkaer Eisenbahn“.

Seite 50 nachzutragen: Nikolaiten, Regierungsbezirk Marienwerder (Marienburg-Mlawkaer Eisenbahn),

* nachzutragen: Nikolaiten, Regierungsbezirk Gumbinnen (Poststation),

Seite 57 bei „Rosenberg in Westpreußen“ der Stern in der linken Spalte zu streichen und in der rechten Spalte einzutragen: Marienburg-Mlawkaer Eisenbahn,

Seite 72 bei den dort aufgeführten Stationen „Weißenburg“ nachzutragen: Weißenburg, Regierungsbezirk Marienwerder (Marienburg-Mlawkaer Eisenbahn).

Materialfachen.

Nr. 34087. B. Die geschäftsführende Direction des Vereins Deutscher Eisenbahnverwaltungen hat zu dem Adressenverzeichnisse vom 1. Mai 1876 einen 2. Nachtrag ausgegeben, welcher nicht nur die seit Ausgabe des 1. Nachtrages (siehe Verordnungs-Blatt vom vorigen Jahr Seite 375) eingetretenen Veränderungen, sondern auch die in dem letzteren mitgetheilten Notizen enthält, so daß das Hauptverzeichniß in Verbindung mit dem Nachtrage 2 nunmehr das ganze, für die betreffenden Dienststellen erforderliche Material umfaßt und der Nachtrag 1 somit beseitigt werden kann.

Die zum Dienstgebrauche nöthigen Exemplare des neuen Nachtrages werden den betreffenden Beamten und Dienststellen von hier aus zugesertigt werden, wogegen die seiner Zeit ausgegebenen Exemplare des Nachtrages 1 von den Großh. Bahnämtern und Bezirksmaschineningenieuren einzusammeln und an das Material- und Druckfachenbureau einzusenden sind.

Nr. 34127. B. In Folge einer Beschwerde der Schweizerischen Centralbahn, wernach der Reichsbahn oder einer Französischen Bahn gehörige Lade-Utensilien und Wagenbestandtheile, welche via Baseler Verbindungsbahn auf die diesseitigen Linien übergegangen sind, häufig über Kehl anstatt über Basel zurückgeleitet werden, sehen wir uns veranlaßt, den Stationen die vorschriftsmäßige Rückleitung

gedachter Gegenstände bei Strafvermeiden in Erinnerung zu bringen.

Nr. 34246. B. Nach dem Wortlaute des §. 17 Lit. E Ziff. 19 des Vereinswagenregulativs berechneten gebrochene oder angebrochene Zughaken, gebrochene Haupt- und Nothketten zur Zurückweisung von Wagen auf den Uebergangstationen, wenn diese Beschädigung die Kuppelung unmöglich macht.

Zur Beseitigung von Zweifeln wird nun in Uebereinstimmung mit einer von der Wagenregulativ-Commission angenommenen deßfalligen Auslegung diese Bestimmung hiermit dahin erläutert, daß unter den Worten: „wenn diese Beschädigung die Kuppelung unmöglich macht“ nicht die Kuppelung mit dem beschädigten einzelnen Theil, sondern überhaupt die betriebssichere Kuppelung mit anderen Wagen zu verstehen ist.

Die Großh. Bezirksmaschineningenieure haben für entsprechende Unterweisung der Wagenrevidenten und ihrer Stellvertreter in geeigneter Weise Sorge zu tragen.

Telegraphenwesen.

Nr. 34302. B. In den Telegraphen-Tarifen sind nachstehende Berichtigungen, Aenderungen und Ergänzungen vorzunehmen:

1. In dem Verzeichniß der Deutschen Telegraphenstationen.

Stationsname	Landesname etc.	Tar- quadrat	Aenderungen etc. etc.
Bankau b. Creuzburg, Regierungsbezirk Oppeln L.	Preußen, Schlesien	2145	neu einzutragen.
Bastei i. d. Sächf. Schweiz . . . L.	Sachsen	2133	" "
Berg, Königl. Villa E.	Württemberg	2778	" "
Bremen-Neustadt F.	—	—	„L-(F)“ statt „F.“ zu setzen.
Buckow, Reg.-Bez. Frankfurt a. O. L.	Preußen, Brandenburg	1653	neu einzutragen.
Erfurt	—	—	darunter nachzutragen: „Stadtpostexpedition . . . L.“
Eßlingen	—	—	beizusetzen: „i. Württemberg“.
Eßlingen i. Bayern L.	Bayern	2595	neu einzutragen.
Falkenrehde L.	Preußen, Brandenburg	1649	" "
Haan F.	—	—	„L-(F)“ statt „F.“ zu setzen.

Stationsname	Landesname zc.	Tar- quadrat	Änderungen zc. zc.
Hochdahl	F.	—	"L.-(F.)" statt "F." zu setzen.
Kesin	L.	Preußen, Brandenburg	1649 neu einzutragen.
Klosterlechseld	F.	Bayern	2963 " "
Lagerlechseld	F.	Bayern	2963 " "
Langenau	—	—	beizusetzen: „i. Württemberg“.
Langenau, Reg.-Bez. Breslau	L.	Preußen, Schlesien	2320 neu einzutragen.
Lichtenau, Reg.-Bez. Cassel	L.	Preußen, Hessen-Nassau	2060 " "
(Moresnet, Pr.) Preuß. Moresnet	L.	Preußen, Rheinprovinz	2169 " "
Oberkaufungen, Reg.-Bez. Cassel	L.	Preußen, Hessen-Nassau	1999 " "
Oberlauringen *	—	—	ist das " " zu streichen.
Preuß. Moresnet (Moresnet, Pr.)	L.	Preußen, Rheinprovinz	2169 neu einzutragen.
Raguhn	F.	—	"L.-(F.)" statt "F." zu setzen.
Reichensachsen	L.	Preußen, Hessen-Nassau	2060 neu einzutragen.
Rudzinitz	F.	—	"L.-(F.)" statt "F." zu setzen.
Sodenthal, Bad	B.L.	Bayern	2418 neu einzutragen.
Waldfappel	L.	Preußen, Hessen-Nassau	2060 " "

2. Im Gebühren-Tarife.

In Folge verschiedener, am 1. Juni d. J. eingetretener Taxermäßigungen für die Correspondenz mit Nordamerika sind in dem Tarifblatt vom 1. Mai d. J. nachstehende Änderungen vorzunehmen:

- a. Unter Ordn.-Zahl 4 ist zuzusetzen: Iowa, Omaha in Nebraska (Territory), Virginia; ferner zu lesen: "Missouri" statt "St. Louis in Missouri" und "N. 3,75" statt "N. 3,90".
- b. Unter 5 ist Virginia, Ost, zu streichen, dagegen nachzutragen: Arkansas, Indian (Territory), Kansas (Territory), Minnesota, Nebraska (Territory), ausschließlich Omaha, Texas.

c. Unter 6 ist zu streichen: Arkansas, Indian (Territory), Iowa, Kansas (Territory), Minnesota, Missouri zc., Nebraska (Territory), Texas.

Strassache.

Nr. 34251. G.D. Der entlassene Maschinenpußer Johann Soth von Querbach darf im Dienst diesseitiger Verwaltung nicht mehr verwendet werden.

Stationsname	Landesname zc.	Tar- quadrat	Änderungen zc. zc.
Hochdahl	F.	—	"L.-(F.)" statt "F." zu setzen.
Kesin	L.	Preußen, Brandenburg	1649 neu einzutragen.
Klosterlechseld	F.	Bayern	2963 " "
Lagerlechseld	F.	Bayern	2963 " "
Langenau	—	—	beizusetzen: „i. Württemberg“.
Langenau, Reg.-Bez. Breslau	L.	Preußen, Schlesien	2320 neu einzutragen.
Lichtenau, Reg.-Bez. Cassel	L.	Preußen, Hessen-Nassau	2060 " "
(Moresnet, Pr.) Preuß. Moresnet	L.	Preußen, Rheinprovinz	2169 " "
Oberkaufungen, Reg.-Bez. Cassel	L.	Preußen, Hessen-Nassau	1999 " "
Oberlauringen *	—	—	ist das " " zu streichen.
Preuß. Moresnet (Moresnet, Pr.)	L.	Preußen, Rheinprovinz	2169 neu einzutragen.
Raguhn	F.	—	"L.-(F.)" statt "F." zu setzen.
Reichensachsen	L.	Preußen, Hessen-Nassau	2060 neu einzutragen.
Rudzinitz	F.	—	"L.-(F.)" statt "F." zu setzen.
Sodenthal, Bad	B.L.	Bayern	2418 neu einzutragen.
Waldfappel	L.	Preußen, Hessen-Nassau	2060 " "